

Quelle: Artur Brauner-Archiv im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)
Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive

abm 23. MAI 1958
H. Unger

Aktennotiz.

An: Herrn Brauner
Von: Radvanyi.

Betr.: Fertigstellung von "MÄDCHEN IN UNIFORM".

Betr.: Synchronisation von Frau Ebinger.

Wir haben heute, Sonnabend, von 8 - 9.15 wiederum bei der Mosaik-Film ein Probe-sprechen veranstaltet und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass keine der Sprech-
rinnen für die Rolle der Vorsteherin geeignet ist. Wir haben ^{NOCH} Aufnahmen gemacht
von den Damen T r e f f , E v a n s und K r i e g, und ich bitte Herrn Brauner,
die Bänder abzuhören und zu entscheiden, ob eine der Damen genommen werden soll.
Andernfalls müssen wir es bei Frau Ebinger belassen, die, nachdem wir so viele
andere Stimmen ausprobiert haben, noch die einzige ist, die wirklich infam, anzüg-
lich, gehässig und schleimig-freundlich sein kann. Ich bitte, Frau Ebner hierüber
so bald wie möglich Beacheid zukommen zu lassen.

Nachdem ich mit Herrn Sandloff die Musik, mit Frau Oberberg den endgültigen
Feinschnitt und mit dem Titelzeichner K o s die Titel festgelegt habe, fahre
ich am heutigen Nachmittag weg und bin bis zum 22.5. durch Frau C a p e l l ,
München, per Voranmeldung zu erreichen. Zwischendurch fahre ich wahrscheinlich
für einen Tag geschäftlich nach Wien. Am 23.5., Freitag, muss ich zur Premiere
von STALINGRAD in Brüssel sein, und bin dann am Pfingstmontag wieder zu Ihrer
Verfügung in Berlin.

Wie vereinbart, wird die -wenn immer noch als nötig befundene- Sprachsynchronisation
Ebinger am 27., die Musikaufnahme am 28., Anlegen der Musik am 29., und die
Mischung am 30./31.5.58 stattfinden. Ich bitte die Produktion, sich wegen Detail-
fragen an Frau E b n e r bzw. Frau O b e r b e r g zu wenden, mit denen
ich alle Einzelheiten durchgesprochen habe.

Ferner bitte ich, sobald das Modell des Turms der Garnisonkirche fertiggestellt
ist, Frau Ebner einen Kameramann zur Verfügung zu stellen, der die Aufnahme der
nächtlichen Garnisonkirche (2 x 15 m Farbe) macht.

Bezgl. der G e r ä u s c h e (Schule, Aussenatmosphäre am Wasser etc.) ist es
Frau Ebner gelungen, beim S.F.B. einige gute und brauchbare Geräusche zu bekommen.
Es müssen jedoch noch Schulgeräusche (innen und aussen) aufgenommen werden.
Ich bitte, Frau Ebner für Montag/Dienstag eine Grundig-Apparatur mit Toningenieur
zur Verfügung zu stellen. Die infrage kommende Schule ist bereits gefunden worden
und hat ihre Genehmigung erteilt. Herr Tütsch ist auch informiert.
In der kommenden Woche muss durch Frau Oberberg der Geräuschemacher G e r n o t h
bestellt werden -was durch Frau Oberberg erfolgt-. Die Produktion wird gebeten,
für die Geräuschaufnahmen ein Atelier zur Verfügung zu stellen, damit die bisher
entstandenen und durch die evtl. Neu-Synchronisation Ebinger noch entstehenden
Geräusche gemacht werden können.

Herr Brauner hat die Einstellung einer zusätzlichen Assistentin für die Synchronisa-
tion befürwortet. Der Einfachheit halber und um Zeit zu sparen, hat sich Frau
S t r o h m e r bereit erklärt, den Synchronschnitt zusätzlich zu ihrer normalen
Arbeit zu übernehmen. Ich bitte, ihr für diese zusätzliche Arbeit eine Pauschal-
gage von DM 350.- (für eine Woche) zu bewilligen.

D: Herrn Wendlandt
Herrn Maass
Herrn Tütsch
Schneideraum

Berlin, den 17. Mai 1958

[Signature]
(Radvanyi)